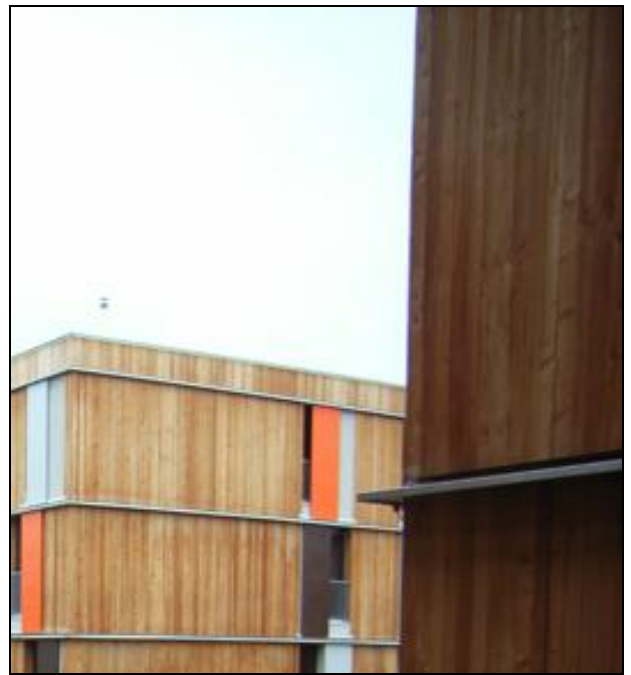


Mühlweg - der Freiraum einer Wohnhausanlage in Wien 21

Nachdem PlanSinn in einem Bauträgerwettbewerb mit Johannes und Hermann Kaufmann als Siegerteam hervorgegangen war, beauftragte die BWSG Plansinn mit der Weiterentwicklung des Wettbewerbsbeitrages für die Freiräume der Wohnhausanlage. Die Anlage sieht keine privat nutzbaren Gärten vor, lediglich breite Loggien werden angeboten. Lineare Röhrichtbecken, die auch die Dachflächenwässer aufnehmen, werden diesen vorgesetzt.

Sämtliche Wohnungen des in Holzbauweise errichteten Komplexes (ca. 80 Wohnungen) verfügen über Terrassen bzw. Loggien. An einem zentralen Kommunikationsort werden gemeinsame Einrichtungen angelagert (Kinderspiel, Sitzen, Feiern etc). Ein zweiter Platz leitet zum fuß- und radläufigen Mühlweg über. Das Gesamtareal sollte in Abstimmungen mit den Nachbarn durchwegbar bleiben. Nachträglich errichtet Zäune haben diese Intention znichte gemacht. Große Rabatten, bepflanzt mit Miscanthus, und eingestreute Gevierte mit Frühlingsgeophythen ergänzen das Bepflanzungskonzept. Baubeginn Sommer 2005, Fertigstellungstermin war Herbst 2006.



2004 - 2006

AuftraggeberInnen

BWSG - Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft

PartnerInnen

Johannes Kaufmann Architektur
Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH

Bearbeitung

Mellauner Michl (Projektleitung)
Meinharder Erik

Kategorien

Landschaftsarchitektur
Realisierungen
Wettbewerbe
Freiraum & Landschaft